

Ihr TEAM für Tiertherapie und Seminare

Ingrid Schuegger

Naturheilpraxis für Tiere

Perading 3a · 83376 Truchtlaching

0171-3 190 745

ingrid.schuegger@tierheil.de

www.tierheil.de

Adelheid Dopfer

Alternative Tiertherapie

Unterapfelkam 2 · 83101 Rohrdorf

08032-707177

info@alternative-tiertherapie.de

www.alternative-tiertherapie.de



Seminar 'Meridiantherapie am Pferd'

Die Meridiantherapie hat sich als sanfte und effektive Therapieform am Pferd bewährt. Die Behandlung von Pferden nach der Energielehre wird in China seit Jahrtausenden praktiziert. Nach Auffassung der chinesischen Lehre wird der Körper von Meridianen durchzogen. Auf diesen Energieleitbahnen befinden sich auch die Akupunkturpunkte. Die Energie in den Meridianen läuft größtenteils durch Muskelfaszien, Gelenke und Gelenkschmiere. Meridiane versorgen sowohl den Körperteil, durch den sie laufen, mit Energie, als auch das ihnen zugeordnete Organ. Der Energiekreislauf ist ein allen Körperfunktionen übergeordnetes Steuersystem. Sowohl bei Krankheiten als auch bei seelischer Unausgeglichenheit treten in den Meridianen Blockaden auf. Die Energie fließt nicht mehr frei. " Schmerz ist der Schrei nach fließender Energie"

Therapeutische Aufgabe ist es, diese Störungen durch einen energetischen Tastbefund zu erkennen. Die Körperoberfläche des Pferdes wird mit der Hand auf Wärme- und Kälteabstrahlungen hin untersucht, wobei Energiefülle- und Energieleerezustände festgestellt werden. Anschließend werden unter Beachtung energetischer Gesetze die Meridiane mittels eines Stäbchens oder mit der Hand stimuliert. Es werden gezielte Energieverlagerungen vorgenommen.

Gearbeitet wird immer mit tonisierenden Reizen im energetischen Leere-Bereich. Oft bedeutet das, dass die schmerzende Körperpartie nicht berührt werden muss. Die Patienten sind also von Anfang an relativ gelassen. Durch das Tonisieren im Leere-Bereich wird blockierte Energie aus dem Füllbereich abgezogen und Schmerzen lassen nach.

Die Meridiantherapie hilft bei vielen Formen der Lahmheit, bei Rückenproblemen und Gelenkblockierungen. Rittigkeit und Verhaltensstörungen lassen sich ebenso positiv beeinflussen wie Hautkrankheiten, Hufrehe, Arthrose und Dysfunktionen der Organe. Auch als Tunier Vorbereitung und -betreuung ist diese Heilmethode mittlerweile bestens anerkannt.

In zwei Wochenendkursen wird die Theorie sowie die praktische Umsetzung am Pferd erarbeitet. Der Kurs beinhaltet die Seminarunterlagen für den Theorieteil und laminierte Folien für den praktischen Teil. Für den intensiven Praxisunterricht stehen immer zwei fachkompetente Referentinnen zur Verfügung. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Tierheilpraktiker/innen, Pferdephysiotherapeuten/innen und ambitionierte Pferdeleute sind herzlich willkommen.

Termin: 21./ 22. März und 18./19. April 2015 - je von 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: 83374 Traunwalchen, Hörzing 11

Kosten: 480 EUR (Frühbucherpreis bis 6. Februar: 450 EUR)

Teilnehmer: 4 – 10 Personen

Infos und Anmeldung bei: Ingrid oder Adelheid – telefonisch oder per Email

Anmeldung: bitte bis 6. März 2015